



# Schulprogramm

## der Grundschule Eichendorff-Postdamm

Bearbeitungsstand: Oktober 2018



Triftstraße 28  
33378 Rheda-Wiedenbrück  
Fon 05242 90 99 38  
Fax 05242 90 99 53  
128200@schule.nrw.de  
[www.eichendorff-postdammschule.de](http://www.eichendorff-postdammschule.de)

Kapellenstraße 95  
33378 Rheda-Wiedenbrück  
Fon 05242 23 17  
Fax 05242 20 33



## Leitbild



### **Mit Freude lernen**

*Durch eine anregend gestaltete Lernumgebung sowie ein rücksichtsvolles Schulklima, in dem Kinder sich sicher und geborgen fühlen können, helfen wir unseren Schülerinnen und Schülern, erfolgreich und mit Freude zu lernen. Mithilfe vielfältiger Methoden und Unterrichtsformen sollen alle Kinder unserer Schule ihrem jeweiligen Leistungsvermögen entsprechend in ihrer individuellen Entwicklung gefördert werden. Dabei ist uns eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern und weiteren Kooperationspartnern wichtig.*

### **Kinder stärken**

*In der Grundschule Eichendorff-Postdamm ist uns ein respektvolles und wertschätzendes Miteinander aller am Schulleben Beteiligten wichtig. Unabhängig von seiner sozialen, kulturellen oder religiösen Herkunft bedeutet jeder Mensch in seiner Einzigartigkeit eine Bereicherung für unsere Gemeinschaft. Vom ersten Schultag an unterstützen und stärken wir unsere Schulkinder bei der Entwicklung ihrer Selbstständigkeit und ihres Selbstvertrauens sowie ihrer Achtsamkeit, ihrer Dialogfähigkeit, ihrer Hilfsbereitschaft und Toleranz. Unsere Schülerinnen und Schüler sollen zunehmend ermutigt und befähigt werden, Verantwortung für das eigene Handeln, für die Gemeinschaft und die Gestaltung der eigenen Umwelt zu übernehmen.*



# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Leitbild	2
Vorwort	4
Schuldarstellung	5
Zeiten	6
Unsere Schülerschaft	7
Unsere Klassen/Sprechzeiten der Lehrkräfte	8
Das Schulteam/Geschäftsverteilungsplan	9
<b>Pädagogische Grundorientierungen und Schwerpunkte</b>	11
Erfolgreicher Schulstart	11
Soziales Lernen	12
„Die drei goldenen Regeln“ – Schulordnung	14
Fördern und Fordern	15
Inklusion	17
Beratung	18
Christliche Erziehung	19
Aktives Schulleben	20
Starke Fördervereine	21
<b>Unterricht</b>	22
Sprachen: Deutsch/Englisch	22
Sachunterricht	26
Mathematik	27
Sport	28
Musik/Kunst	32
Religion	35
Leistungserwartungen, Leistungsfeststellung und -bewertung	37
Betreuung: „Randstunde“ und OGGS	38
Qualitätsentwicklung und Evaluation	39
Enge Kooperation	41
Unsere Kooperationspartner	41
Jahresterminplan	44

## Vorwort



***Mit Freude lernen. Kinder stärken.***

Liebe Eltern,

wir freuen uns, dass Sie sich für unsere Schule interessieren.

Mit diesem Schulprogramm können Sie sich einen grundlegenden Überblick über unseren Schulverbund verschaffen. Es ergänzt den Schulflyer, den Sie vielleicht schon bei der Anmeldung bekommen oder auf unserer Homepage gefunden haben.

Unser Schulprogramm ist modular aufgebaut, daher weisen wir Sie an vielen Stellen auf weiterführende Informationsmöglichkeiten hin. Nutzen Sie die angegebenen Links unserer Homepage oder fragen Sie in den Schulsekretariaten nach den entsprechenden Konzepten.

Wir sind uns sicher, dass Ihr Kind an unserer Schule gut aufgehoben ist.

Mit freundlichen Grüßen



Marcus Janssen-Müller (Rektor)

Weitere Infos:

<http://www.schulverbund-eichendorff-postdamm.de/service/>

<http://www.schulverbund-eichendorff-postdamm.de/schulprogramm/>

# Schuldarstellung



Katholische Grundschule Eichendorff-Postdamm,  
Grundschulverbund der Stadt Rheda-Wiedenbrück



So heißen wir offiziell seit dem 01.08.2010, denn zum Schuljahr 2010/11 wurden wir Schulverbund. Hervorgegangen sind wir aus zwei Schulen:

<b>Hauptstandort:</b> Eichendorffschule Triftstraße 28 33378 Rheda-Wiedenbrück  05242/909938 (Schule)  05242/577053 (OGGS)  05242/909953  <a href="mailto:128200@schule.nrw.de">128200@schule.nrw.de</a> Bürozeiten: Montag – Freitag, 7.30 – 11.30 Uhr	 <b>Teilstandort:</b> Postdammschule Kapellenstraße 95 33378 Rheda-Wiedenbrück, Ortsteil Lintel  05242/2317  05242/2033  <a href="mailto:postdammschule@web.de">postdammschule@web.de</a> Bürozeiten: Montag und Mittwoch, 8.00 – 12.30 Uhr	
 <a href="http://www.schulverbund-eichendorff-postdamm.de">www.schulverbund-eichendorff-postdamm.de</a>		
<ul style="list-style-type: none"><li>•dreizügige Schule im städtischen Raum</li><li>•„Randstunden“-Betreuung (Träger: Förderverein der Eichendorffschule)</li><li>•“Offene Ganztagsgrundschule“ – OGGS (Träger: Volkshochschule Reckenberg-Ems)</li><li>•zwei Schulhöfe mit vielen Spielmöglichkeiten, Bolzplatz, Spiele-Kiosk, Turnhalle</li><li>•keine Fahrschüler</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>•einzügige Schule im ländlichen Raum</li><li>•“Randstunden“-Betreuung (Träger: Förderverein der Postdammschule)</li><li>•OGGS-Nutzung möglich (am Hauptstandort)</li><li>•großer Schulhof mit Spielplatz und gepflastertem Ball-Spielfeld, Turnhalle</li><li>•viele Fahrschüler</li></ul>	

Weitere Infos:

<http://www.schulverbund-eichendorff-postdamm.de/schulrundgang-eichendorffschule/>

<http://www.schulverbund-eichendorff-postdamm.de/schulrundgang-postdammschule/>

## Zeiten (gültig an beiden Schulstandorten)

Unterrichts-/Pausenzeiten		Betreuungszeiten*	
		„Randstunde“/ „OGGS“	7.30 – 8.00 Uhr**
1. Stunde	8.00 – 8.45 Uhr		
2. Stunde	8.45 – 9.30 Uhr		
Hofpause	9.30 – 9.50 Uhr		
Frühstück	9.50 – 10.00 Uhr		
3. Stunde	10.00 – 10.45 Uhr		
4. Stunde	10.45 – 11.30 Uhr		
Hofpause	11.30 – 11.50 Uhr	„Randstunde“	11.30 – 13.20 Uhr
5. Stunde	11.50 – 12.35 Uhr	„OGGS“-Mittagessen	
6. Stunde	12.35 – 13.20 Uhr	Gruppe 1	ab 12.15 Uhr
		Gruppe 2	ab 12.45 Uhr
		Gruppe 3	ab 13.20 Uhr
		Individualphase 1 (Spielen, Ausruhen)	bis 14.00 Uhr
		Individualphase 2 (Hausaufgaben, Förderunterricht)	14.00 – 15.00 Uhr
		1. Abholmöglichkeit	15.00 – 15.30 Uhr
		AGs (freie Wahl, Parallelangebote)	15.30 – 16.30 Uhr
		2. Abholmöglichkeit	16.30 – 17.00 Uhr

\* „Randstundenbetreuung“ und „OGGS“ sind kostenpflichtige Angebote!

\*\* Frühbetreuung nur an der Eichendorffschule, an der Postdammschule kommen die meisten Kinder per Bus pünktlich zum Unterrichtsbeginn um 8.00 Uhr.

Weitere Infos:

<http://www.schulverbund-eichendorff-postdamm.de/oggsrandstunde/>

## Unsere Schülerschaft

Im Schuljahr 2018/19 setzt sich unsere Schülerschaft wie folgt zusammen:

Schülerzahl insgesamt	361
Kinder mit Zuwanderungsgeschichte	142

### Betreuungseinrichtungen

Randstundenbetreuung	120
OGGS	130

Hauptstandort Eichendorffschule		Teilstandort Postdammschule	
Schülerzahl	287	Schülerzahl	74
Randstundenbetreuung	120	Randstundenbetreuung	25
OGGS	123	OGGS	7

Stand: 21.08.2018

Der Anteil an Kindern mit Betreuungsbedarf wächst stetig. Bitte melden Sie sich so früh wie möglich, wenn Sie schon wissen, dass Sie für Ihr Kind eine Betreuung benötigen!

Auch der Anteil an Kindern mit Zuwanderungsgeschichte wächst kontinuierlich. Wir freuen uns, dass – neben Kindern aus Deutschland – in diesem Schuljahr auch Kinder unsere Schule besuchen, die selbst oder deren Familien in folgenden 28 Ländern ihre Wurzeln haben:

Albanien, Bosnien-Herzegowina, Georgien, Ghana, Griechenland, Großbritannien, Indonesien, Irak, Italien, Kasachstan, Kirgisien, Kosovo, Kroatien, Marokko, Mazedonien, Mexiko, Niederlande, Nigeria, Polen, Rumänien, Russland, Spanien, Sri Lanka, Syrien, Tadschikistan, Tschechien, Türkei, Volksrepublik China
--

60 der Kinder mit Zuwanderungsgeschichte benutzen in ihrer Familie nicht Deutsch als Verkehrssprache. Daher müssen wir diese Kinder besonders intensiv beim Erwerb der deutschen Sprache unterstützen. Hilfe bei der Sprachförderung bekommen wir durch das Schulamt Gütersloh (Integrationsstellenzuschlag), die Volkshochschule Reckenberg-Ems, die Bürgerstiftung Rheda-Wiedenbrück (Mittel zur Sprachförderung) sowie das Projekt „Sprache verbindet“ des Rotary Clubs.

Weitere Infos:

Antrag auf Zuweisung von Integrationsstellen (Nutzungskonzept, im Schulbüro einsehbar)

<http://www.sprache-verbindet-rw.de/>

## Unsere Klassen/Sprechzeiten der Lehrkräfte

Klasse	Klassengröße	Klassenleitung
<b>Teilstandort Postdammschule</b>		
1	21 Kinder	Doris Lohrmeier
2	21 Kinder	Beate Roth
3	17 Kinder	Melanie Landwehr
4	15 Kinder	Marianne Hermann
<b>Hauptstandort Eichendorffschule</b>		
1a	22 Kinder	Marzena Schäfer
1b	22 Kinder	Katharina Dridger
1c	23 Kinder	Jutta Robert
2a	25 Kinder	Sebastian Lohmann
2b	24 Kinder	Maike Acker
2c	24 Kinder	Annette Klein
3a	24 Kinder	Marie-Theres Lohmann
3b	27 Kinder	Jutta Helmer
3c	23 Kinder	Dirk Riering
4a	24 Kinder	Vanessa Hagemeyer
4b	23 Kinder	Stephanie Koch
4c	25 Kinder	Petra Eblenkamp

Stand: 21.08.2018

Alle Lehrkräfte bieten regelmäßig Sprechzeiten an:

**Nach telefonischer Vereinbarung** bei Bedarf.

**Nach Voranmeldung** zu den in den Stundenplänen genannten Zeit.

Melden Sie sich hierzu bitte telefonisch im jeweiligen Sekretariat der Schule (Eichendorffschule: 05242/909938, Postdammschule: 05242/2317).

Weitere Infos:

<http://www.schulverbund-eichendorff-postdamm.de/kontakt/>

# Das Schulteam/Geschäftsverteilungsplan

Schulleitungsteam			
Schulleiter: Marcus Janssen-Müller	Konrektor: NN (Stelle derzeit vakant)	Standortleitung (Teilstandort): Sigrid Vogel-Frentrup	Mitglied Schulleitungsteam: Sebastian Lohmann (komm. Konrektor)

Schulverwaltung/Gebäudemanagement			
Eichendorffschule		Postdammsschule	
Sekretariat: Resi Bunte	Hausmeister: Andre Fuhrmann	Sekretariat: Severine Heise	Hausmeister: Herbert Junker
Bürozeiten: 7.30 – 11.30 Uhr (täglich)	Handy (dienstlich): 0176/1550 6047	Bürozeiten: 7.30 – 12.30 Uhr (Mo, Mi)	Handy (dienstlich): 0176/1550 6052

Betreuungseinrichtungen			
Eichendorffschule		Postdammsschule	
OGGS Leitung: Maria Winter	Randstundenbetreuung Leitung: Bärbel Schlepphorst	Randstundenbetreuung Leitung: Irmgard Himmelhaus	

Schulsozialarbeit und Beratung (für beide Standorte)			
Schulsozialarbeiterin: Ute Kath	Sozialpädagogische Fachkraft: Steffi Träber	Beratungslehrer: Marcus Janssen-Müller	LRS-Beratung: Sigrid Vogel-Frentrup

Klassenleitungen und Jahrgangsteams			
Jahrgangsteam 1	Jahrgangsteam 2	Jahrgangsteam 3	Jahrgangsteam 4
Postdammsschule			
1: Doris Lohrmeier	2: Beate Roth	3: Melanie Landwehr	4: Marianne Hermann
Eichendorffschule			
1a: Marzena Schäfer	2a: Sebastian Lohmann	3a: Marie-Theres Lohmann	4a: Vanessa Hagemeier
1b: Katharina Dridger	2b: Maike Acker	3b: Jutta Helmer	4b: Stephanie Koch
1c: Jutta Robert	2c: Annette Klein	3c: Dirk Riering	4c: Petra Eblenkamp

Fachlehrkräfte ohne Klassenleitung	
Marion Bremke	Englisch, Musik, Schwimmen
Diane Bröker	Seiteneinsteigerin, Fachkraft für DaZ
Daniela Brytan	Seiteneinsteigerin, Fachlehrerin Sport/Schwimmen
Elisabeth Campe	Sport, Schwimmen, Kunst
Marion Drügemöller	Kath. Religion, Mathematik
Simone Hinz	Kath. Religion, Kunst, Sport, Schwimmen
Marcus Janssen-Müller	Englisch, Team-Teaching
Angelika Kracht	Mathematik, Deutsch, Team-Teaching
Cordula Külker	Seiteneinsteigerin, Computerunterricht
Selma Stockmeier	Team-Teaching, Fachkraft DaZ, OGGS-HA-Begleitung
Sigrid Vogel-Frentrup	Deutsch, zertifizierte LRS-Therapeutin

## Ausbildungsbeauftragte, Beauftragte Praxissemester, EOP

Petra Eblenkamp

## Fortbildungsbeauftragte

Vanessa Hagemeier

## Gleichstellungsbeauftragte (§ 15 Landesgleichstellungsgesetz, § 59 Abs. 3 SchulG NRW)

Marzena Schäfer

## Beauftragte für durchgängige Sprachbildung

Marzena Schäfer

## Schulische Gremien

### Schulpflegschaft (§ 72 SchulG NRW)

Vorsitzende: Silke Steinmetz-Bebermeier (4b – E)	2. Stellvertr. Vorsitzende: Ursula Bultschnieder (4a – E)
1. Stellvertr. Vorsitzende: Anke Giersberg (4 – P)	3. Stellvertr. Vorsitzende: Stefanie Blomberg (1 – P)
	4. Stellvertr. Vorsitzende: Ina Schnittka (1c – E)

### Schulkonferenz (§ 65, 66 SchulG NRW)

### Teilkonferenz (§ 67 SchulG NRW)

Lehrkräfte		Eltern	
Sigrid Vogel-Frentrup (P)	S. Steinmetz-Bebermeier (E)	Annette Klein (E)	S. Steinmetz-Bebermeier (E)
Jutta Robert (E)	Ursula Bultschnieder (E)	Jutta Helmer (E)	Ina Schnittka (E)
Marion Bremke (E)	Stefanie Blomberg (P)	Sigrid Vogel-Frentrup (P)	
Doris Lohrmeier (P)	Anke Giersberg (P)		
Jutta Helmer (E)	Yvonne Brormann (E)		
Sebastian Lohmann (E)	Nina Voltmann (P)		

### Lehrerrat (§ 69 SchulG NRW) – Wahlperiode 2016/17 – 2019/20 (4 Jahre)

Jutta Robert (Vorsitzende) (E)	Jutta Helmer (E)	Doris Lohrmeier (P)	Maike Acker (Kasse) (E)
Petra Eblenkamp (Ersatz) (E)			

(E): Eichendorffschule, (P): Postdammschule

Stand: 26.10.2018

Den ausführlichen Geschäftsverteilungsplan finden Sie unter  
<http://schulverbund-eichendorff-postdamm.de/wp-content/uploads/2018/08/Geschäftsverteilungsplan-2018-19.pdf>

Weitere Infos:

<http://www.schulverbund-eichendorff-postdamm.de/menschen/>

# Pädagogische Grundorientierungen und Schwerpunkte

*Mit Freude lernen. Kinder stärken.*

## Erfolgreicher Schulstart

Wir unterstützen den Lernweg Ihres Kindes von Anfang an und fördern es in der Entwicklung seiner individuellen Kompetenzen.

### Vor der Einschulung:

- Infoabend für Eltern künftiger Schulanfänger (2 Jahre vor der Einschulung)
- enge Kooperation mit Kindergärten, –tagesstätten und Familienzentren, z. B. regelmäßige, gegenseitige Besuche mit Vorlese-Aktionen oder gemeinsamem Kochen und Spielen von Kindergarten- und Schulkindern
- Sprachstandserhebung bei Kindern mit unzureichenden Deutschkenntnissen ein Jahr vor der Einschulung
- Schulanfängeranmeldung bei Lehrerteams
- Ermittlung von Förderbedarfen
- Beratungsangebote für Eltern bei vorzeitigen Einschulungen/Zurückstellungen mit Hospitationsmöglichkeit für Kinder
- Austausch mit dem schulärztlichen Dienst
- Kennenlernen der Schule für künftige Schulanfänger in Kleingruppen
- Kennenlern- und Informationsmöglichkeiten im Rahmen von offenen Schulfesten und Tagen der offenen Tür
- Austausch zu den Bildungsdokumentationen mit Eltern und/oder Erzieherinnen
- Infoabend für Eltern vor der Einschulung

### Nach der Einschulung:

- jahrgangsbezogener Unterricht, einzelne Stunden bei Lehrerteams
- intensive Eingangsdagnostik, Durchführung von Testverfahren, LRS-Diagnose

- ergänzende Fördermaßnahmen in der Schuleingangsphase in Kleingruppen durch einen Diplom-Sozialpädagogen auf Grundlage der Diagnostikergebnisse in den Bereichen „Phonologische Bewusstheit“, „Basisfähigkeiten“, „Denktraining“ und „Visuelle Wahrnehmung“
- regelmäßiger Austausch zwischen Eltern und Lehrkräften bzw. Diplom-Sozialpädagogen an Elternabenden, Sprechtagen und in individuellen Sprechzeiten
- bei Bedarf Vermittlung externer Beratungsangebote durch den Beratungslehrer
- kontinuierlicher Austausch zwischen den Lehrkräften des Jahrgangsteams

*Weitere Infos:*

<http://www.schulverbund-eichendorff-postdamm.de/wp-content/uploads/2016/10/19-Konzept-zur-Schuleingangsphase.pdf>

<http://www.schulverbund-eichendorff-postdamm.de/wp-content/uploads/2016/10/Schulflyer-2016.pdf>

## **Soziales Lernen**

Ein respektvolles und wertschätzendes Miteinander ist uns wichtig. Wir möchten Ihre Kinder in ihrem Selbstvertrauen stärken und sie zu Selbstständigkeit, Verantwortungsbereitschaft, Toleranz und Konfliktfähigkeit erziehen. Dazu bedarf es eines guten, lernförderlichen Klimas. Dessen Entwicklung gelingt uns durch...

- ...eine Schulordnung mit verbindlichen Regeln für alle am Schulleben Beteiligten
- ...ergänzende individuelle Klassenregeln und -rituale, einen Smiley-Plan

- ...„Soziales Lernen“ als fester Bestandteil des Unterrichts (1 Stunde/Woche)
- ...eine Schulsozialarbeiterin als Ansprechpartnerin bei Problemen und in Krisensituationen
- ...„Bleib cool“-Trainings für die Jahrgänge 2 und 4
- ...das „Mein Körper gehört mir!“ – Präventions-Theater in Jahrgang 3
- ...Selbstbehauptungskurse für Jungen und Mädchen (Anbieter: Fö-Vereine)
- ...Unterstützung der Pausenaufsicht durch eine Schülersaufsicht (Jahrgang 4)
- ...ein von den Schüler/-innen selbst verwaltetes Pausenspiele-Kiosk
- ...Erziehungsvereinbarungen zwischen Lehrkräften, Kindern und Eltern
- ...regelmäßige Fortbildungen des Schulteams im Bereich „Soziales Lernen“
- ...Mitbestimmung der Schüler/-innen im Rahmen eines Schülerparlaments



Weitere Infos:

<http://www.schulverbund-eichendorff-postdamm.de/wp-content/uploads/2016/05/9-Schul-und-Hausordnung.pdf>

<http://www.schulverbund-eichendorff-postdamm.de/wp-content/uploads/2016/05/Coolness-Training-2014-an-der-Eichendorffschule.pdf>

## „Die drei goldenen Regeln“ – Schulordnung

In unserem Grundschulverbund gelten für alle Kinder die drei goldenen Schulregeln als Grundlage des gemeinsamen Zusammenlebens, sie lauten:



*Wir sind freundlich zueinander und nehmen aufeinander Rücksicht.*

*Wir gehen sorgfältig mit unseren Sachen und den Sachen anderer um und halten Ordnung.*

*„Stopp“ heißt „Sofort aufhören“.*



Dazu kommen die Regeln der Woche, welche wöchentlich wechseln, zu einem besseren Miteinander beitragen sollen und als Gesprächsanlass für die soziale Stunde dienen können. Manche Klassen haben zusätzlich noch weitere, individuelle Klassenregeln vereinbart, welche auf die jeweilige Klassensituation eingehen.

Weitere Infos:

<http://www.schulverbund-eichendorff-postdamm.de/sozialeslernen/>

## **Fördern und Fordern**

Wir bieten Ihrem Kind viele individuelle Möglichkeiten.

Unsere beiden Schulstandorte werden den unterschiedlichen Bedürfnissen und Lernvoraussetzungen Ihrer Kinder gerecht:

### Postdammschule:

- je Jahrgang nur 1 Klasse
- überschaubarer, familiärer Rahmen
- im ländlich geprägten Ortsteil verankert
- direkt angrenzender Kindergarten
- „Randstunde“/Hausaufgabenbetreuung im jeweiligen Klassenraum
- Differenzierungsräume

### Eichendorffschule:

- je Jahrgang meist 3 Klassen
- großes System, viele Optionen
- städtisch geprägtes Umfeld
- viele Kitas im Einzugsgebiet
- „Randstunde“ und OGGs in separaten Räumlichkeiten
- „Paten“-System für Erstklässler
- Schüler-Aufsicht
- Blechbläser-Gruppe

### Einheitliches Förderkonzept für beide Standorte:

- ergänzender Förderunterricht (bis zu 2 Stunden/Woche) in allen Jahrgängen
- Förderung in Kleingruppen und Einzelförderung im Rahmen von Team-Teaching-Stunden
- Rechtschreiben lernen nach dem FRESCH/ReLV-Prinzip (Silbenschwingen)
- „Klassenbox-System“: In jedem Jahrgang zusätzliche Differenzierungsmaterialien
- Klassenbüchereien in allen Klassen
- Nutzung der Internet-Leseplattform „Antolin“ ab dem 2. bzw. 3. Schuljahr
- Schach-, Computer-, Kreativ-Arbeitsgemeinschaften in Kooperation mit unseren Fördervereinen

- Teilnahme an Wettbewerben in den Fächern Mathematik („Mathe NRW“, „Mathe-Känguru“), Sport (Fußball-, Handball-, Basketball-, Leichtathletik- und Schachwettbewerbe auf regionaler Ebene) und Kunst (Internationaler Volksbank Malwettbewerb), teils ab Jahrgang 1
- mobile Laptops mit Internetzugang und Lernsoftware (u.a. „Lernwerkstatt“) zum Einsatz für Recherche-, Differenzierungs-, Förder- und Präsentationsarbeiten der Kinder
- Computerkurs für alle Kinder in Jahrgang 3 und 4, dabei Erarbeitung eines Medienpasses

*Weitere Infos:*

[http://www.schulverbund-eichendorff-postdamm.de/wp-](http://www.schulverbund-eichendorff-postdamm.de/wp-content/uploads/2016/10/Elterninformation-BI%C3%A4serklasse-2017-18.pdf)

[content/uploads/2016/10/Elterninformation-BI%C3%A4serklasse-2017-18.pdf](http://www.schulverbund-eichendorff-postdamm.de/wp-content/uploads/2016/10/Elterninformation-BI%C3%A4serklasse-2017-18.pdf)

[http://www.schulverbund-eichendorff-postdamm.de/wp-content/uploads/2016/05/Es-ist-](http://www.schulverbund-eichendorff-postdamm.de/wp-content/uploads/2016/05/Es-ist-Lesestunde_2014.pdf)

[Lesestunde\\_2014.pdf](http://www.schulverbund-eichendorff-postdamm.de/wp-content/uploads/2016/05/Es-ist-Lesestunde_2014.pdf)

<http://www.schulverbund-eichendorff-postdamm.de/wp-content/uploads/2016/05/Medienkonzept-der-Eichendorffschule.pdf>

## **Inklusion**

Die UN-Behindertenrechtskonvention gibt in Artikel 24 vor, dass der gemeinsame Schulbesuch von behinderten und nicht behinderten Kindern in einer Regelschule als Normalfall gilt. Auch wenn der Weg dorthin noch sehr weit scheint, stellen wir uns der Herausforderung und versuchen alle an unserer Schule angemeldeten Kinder zu einem erfolgreichen Abschluss der Grundschulzeit zu führen. Nur bei einer vorliegenden erheblichen medizinischen Indikation stellen wir ein Kind für die Dauer von einem Jahr vom Schulbesuch zurück, eine Entwicklungsverzögerung ist kein Grund für eine Zurückstellung. Wir nutzen vielfältige Fördermöglichkeiten aus, räumen Kindern, die mehr Lernzeit benötigen, einen längeren Verbleib in der Schuleingangsphase ein, beraten uns mit Sonderpädagogen verschiedener Fachrichtungen und externen Beratungsstellen und bilden uns im Themenfeld Inklusion umfassend fort. Im vertrauensvollen, intensiven Austausch versuchen wir gemeinsam mit Eltern den besten Lernweg für ihr Kind zu finden. Dazu kann vor oder nach der Einschulung auch die Einleitung eines AO-SF-Verfahrens sinnvoll sein, mit dem überprüft wird, ob bei einem Kind sonderpädagogischer Förderbedarf besteht. Im Rahmen unserer schulischen Möglichkeiten bieten wir Kindern mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf Einzelintegrationsmaßnahmen in Kooperation mit Förderschulen (z. B. im Bereich Hören). Dabei konnten wir in den letzten Jahren bereits vielfältige Erfahrungen sammeln, welche die Chancen inklusiver Beschulung, aber auch Grenzen im Regelschulsystem deutlich gemacht haben. Daher weisen wir darauf hin, dass wir nicht Schule gemeinsamen Lernens sind und aktuell nur Kinder beschulen, die zielgleich unterrichtet werden können.

*Weitere Infos:*

<http://www.behindertenrechtskonvention.info/inklusion-3693/>

## **Beratung**

Neben Unterricht bzw. Betreuung, Austausch und Fortbildung zählt die Beratung von Kindern und Eltern zu den zeitintensivsten Tätigkeiten unseres Schulteams. Wir bieten 2 Elternsprechtage pro Schuljahr sowie anlassbezogene Beratungsgespräche nach Bedarf.

Strukturen und Lebensbedingungen ändern sich ständig und wirken sich auch auf den Schulalltag aus. Darauf reagieren wir, indem wir uns in einer kollegialen Fallberatungsgruppe austauschen und uns in außerschulischen Arbeitskreisen multiprofessionell vernetzen. Über ein schuleigenes Beratungskonzept und einen Beratungslehrer können wir Angebote für verschiedenste Lebenslagen unterbreiten.

In einem „Elternkurs“ tauschen sich Lehrkräfte und Eltern gemeinsam über Erziehungsfragen aus.

Einrichtungen wie Schulsozialarbeit, das Jugendamt der Stadt Rheda-Wiedenbrück, das Caritas Stadtfamilienzentrum oder die Bildungs- und Schulberatung Gütersloh und die LWL Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik in Rheda-Wiedenbrück helfen uns dabei.

*Weitere Infos:*

<http://www.schulverbund-eichendorff-postdamm.de/wp-content/uploads/2016/05/Beratungskonzept-der-Eichendorffschule.pdf>

## Christliche Erziehung

Wir helfen Ihrem Kind, Wurzeln zu fassen:

- 2 Wochenstunden katholischer Religionsunterricht in allen Klassen
- Gottesdienste zu besonderen Anlässen und kirchlichen Festen, sowohl in der Aegidiuskirche als auch in der Sankt Antonius-Kapelle in Lintel
- im 3. Schuljahr Seelsorgeunterricht zur Vorbereitung auf die Erstkommunion
- im 4. Schuljahr Schulmessen für einzelne Klassen im wöchentlichen Wechsel (Eichendorffschule) bzw. monatlicher Schulgottesdienst für die Klassen 3 bis 4 (Postdammschule)
- enger Kontakt zur St.-Aegidius-Gemeinde
- Unterstützung karitativer Projekte, z. B. der „Indienhilfe e. V.“



Weitere Infos:

<http://www.schulverbund-eichendorff-postdamm.de/indienhilfe/>

## Aktives Schulleben

Wir sind eine aktive Gemeinschaft, in der es viel zu erleben gibt:

- Zirkus-Projekt alle vier Jahre
- Teilnahme an vielen regionalen Sportveranstaltungen und Wettbewerben
- Unterrichtsgänge, Ausflüge und Besuche außerschulischer Lernorte
- mehrtägige Klassenfahrten im 3. oder 4. Schuljahr
- Feiern und Feste im Jahreskreis (Schulkarneval, „Kartoffelfest“ der Indienhilfe e.V., Martinsfeier, Adventssingen, Weihnachtsfeiern, Tag des offenen Klassenzimmers etc.)
- ADAC-Fahrradturnier in Jahrgang 3, Radfahrtraining mit der Polizei und der Straßenverkehrswacht Gütersloh e.V. sowie Radfahrprüfung in Jahrgang 4
- Aktion „Raus aus dem toten Winkel“
- „Mein Körper gehört mir“ – Präventionstheater
- Energie-Unterricht (Deutsche Umwelthilfe)
- Glasbläser-Besuch, Puppentheater, Kinderoper, Märchenerzählerin
- „Wir machen was“-Aktionen von Eltern für Kinder
- themenbezogene Projektstage (z. B. „Zeit“)



Weitere Infos:

<http://www.schulverbund-eichendorff-postdamm.de/category/schulleben/>

## Starke Fördervereine

An beiden Schulstandorten gibt es mitgliederstarke Fördervereine, die Kinder und Lehrkräfte tatkräftig unterstützen. Mit viel Liebe und Engagement, aber auch beträchtlichen Investitionen in verschiedenen Bereichen tragen unsere Fördervereine zur Gestaltung und Verschönerung eines lebendigen Schullebens bei:

- Anschaffung von Computern
- Finanzierung von Spielplatz- und Pausenspielgeräten
- Anschaffung von Lehr- und Fördermaterialien für die „Klassenboxen“
- Zuschüsse zu Zirkus-Projektwochen, Theateraufführungen, Präventions-Angeboten, Arbeitsgemeinschaften im musisch-kreativen und sportlichen Bereich



*Weitere Infos:*

<http://www.schulverbund-eichendorff-postdamm.de/foerderverein-eichendorffschule/>

<http://www.schulverbund-eichendorff-postdamm.de/foerderverein-postdammschule/>

# **Unterricht**

Nachfolgend geben wir Ihnen einen kurzen Überblick zu den einzelnen Unterrichtsfächern. Hier erfahren Sie zum Beispiel, mit welchen Lehrwerken gearbeitet wird, erhalten Hinweise auf Besonderheiten des jeweiligen Fachs, auf Unterrichtsmethoden sowie eingesetzte Diagnose- und Fördermaßnahmen.

## **Sprachen: Deutsch/Englisch**

### **Deutsch**

Im Deutschunterricht werden folgende Bereiche laut Lehrplan abgedeckt:

- Sprechen und Zuhören
- Schreiben
- Lesen – mit Texten und Medien umgehen
- Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Im 1. Schuljahr stehen die Lehrwerke „ABC der Tiere“ und die „Tobi-Fibel“ zur Verfügung. Ab Klasse 2 wird das Lehrwerk „ABC der Tiere“ eingesetzt. Zusätzlich arbeiten die Kinder ab Klasse 3 mit dem Zebra-Arbeitsheft (Schwerpunkt Rechtschreibung und Grammatik).

Als verbundene Schreibschrift wird im Schulverbund die Lateinische Ausgangsschrift geschrieben. Die Grundschrift befindet sich in der Erprobungsphase.

Im Bereich Rechtschreibung wird in allen Klassen das Prinzip ReLV („Rechtschreiben erforschen – Lesen verstehen“) angewendet.

Zur Leseförderung kommt für alle Kinder in regelmäßigen Lesezeiten eine individuelle Klassenbücherei zum Einsatz. Die Bücher der Klassenbücherei dürfen sich unsere Schulkinder auch zum Lesen zu Hause ausleihen. Zusätzlich können die Kinder ab Klasse 2 in freien Arbeitsphasen sowie zu Hause die „Antolin“-Leseplattform im Internet nutzen.

In Klasse 2 erhalten die Kinder im Rahmen eines Bibliotheksbesuchs die Möglichkeit, sich einen Leseausweis ausstellen zu lassen. Zudem unterstützt uns die Bücherei Rheda-Wiedenbrück mit thematisch zusammengestellten Bücherkisten, die unterrichtsbegleitend eingesetzt werden.

In Klasse 3 und 4 wird jeweils gemeinsam eine Klassenlektüre gelesen und dazu projektorientiert gelernt. Auch nehmen Klassen unserer Schule an Leseprojekten wie dem Leserabengeschichtenspiel (Klasse 2) und dem Zeitungsprojekt der Neuen Westfälischen (Klasse 4) teil.

Für alle Klassenstufen wird jährlich der „Stolperwörter-Lesetest“ durchgeführt.

Zur Prävention und Diagnostik von Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten (LRS) wird in Jahrgang 1 für Kinder mit Auffälligkeiten das „Bielefelder Screening“ durchgeführt.

Kinder mit besonderem Förderbedarf erhalten im 1. Schuljahr im Bereich der phonologischen Bewusstheit Unterstützung durch unseren Diplom-Sozialpädagogen mit dem Programm „Phonologo“.

Bei Kindern mit Schwierigkeiten beim Erlernen des Lesens wird das computergestützte Programm „Lesikus“ eingesetzt.

Ab Klasse 2 wird bei Bedarf eine gezielte LRS-Diagnose durch unsere diplomierte LRS-Trainerin durchgeführt (AFS-Testung - Aufmerksamkeit-Funktion-Symptom-Testung). Im Anschluss erfolgt mit den Eltern des Schulkindes die Planung individueller schulischer wie außerschulischer Fördermaßnahmen. Bei Bedarf

findet eine ergänzende Kooperation mit der Bildungs- und Schulberatung Gütersloh statt.

### Deutsch als Zweitsprache/Fremdsprache

Für Kinder, die unsere Schule als Seiteneinsteiger ohne Deutschkenntnisse bzw. als regulär eingeschultes Kind mit sehr geringen Deutschkenntnissen besuchen, bieten wir Sprachförderung an. Die Förderung findet in Kleingruppen oder als Einzelförderung während des normalen Unterrichts oder zusätzlich statt. Unterstützung dazu erhalten wir vom Schulamt Gütersloh im Rahmen des „Integrationsstellenzuschlags“. Weiterhin unterstützen unsere Sprachförderung sächlich, organisatorisch und finanziell die Volkshochschule Reckenberg-Ems, die Bürgerstiftung Rheda-Wiedenbrück sowie das Projekt „Sprache verbindet“ des Rotary Clubs Rheda-Wiedenbrück.

### **Englisch**

Der Fremdsprachenerwerb beginnt in NRW in Jahrgang 1 ab Beginn des zweiten Schulhalbjahres. Der Englischunterricht wird in einem Umfang von 2 Wochenstunden erteilt. Die Kinder begegnen der Fremdsprache und erhalten zum Beispiel durch Lieder, Reime und Redewendungen einen Einblick in die neue Sprache und Kultur.

Vorrangig zielt der Englischunterricht auf den Erwerb grundlegender sprachlicher Mittel und kommunikativer Fähigkeiten.

Das Fach Englisch wird neben den Deutsch, Sachunterricht und Mathematik als versetzungsrelevantes Hauptfach gewertet.

### Jahrgang 1 und 2

In Jahrgang 1 und 2 steht das Hören, Verstehen und Nachsprechen der Sprache im Vordergrund.

Lehrwerk: „Sally“.

### Jahrgang 3 und 4

In Jahrgang 3 und 4 gewinnt die Schriftsprache zunehmend an Bedeutung.

Lehrwerk: „Sally“, ergänzende Materialien wie englischsprachige Bilderbücher, Pocket-Books.

### Leistungsfeststellung und -bewertung

Die Leistungsbewertung im Fach Englisch beruht vorwiegend auf der mündlichen Mitarbeit. Es werden kurze schriftliche Lernzielkontrollen durchgeführt, die einen Umfang von 15 Minuten nicht übersteigen sollten und nicht benotet werden.

Im Gegensatz zu den weiterführenden Schulen dürfen an den Grundschulen keine Vokabeltests geschrieben werden. Auch die Rechtschreibleistung in der Fremdsprache darf nicht bewertet werden.

### Austausch mit anderen Schulen

Die Englisch-Lehrkräfte unserer Schule stehen im Austausch mit Fachlehrkräften anderer örtlicher Grundschulen und Englischlehrkräften der weiterführenden Schulen. Gerade der Austausch mit den Schulen der Sekundarstufe I soll zu einem besseren gegenseitigen Verständnis der jeweiligen Lehrpläne und Arbeitsweisen sowie zur Harmonisierung der Übergänge dienen.

## **Sachunterricht**

Im Sachunterricht arbeiten wir lehrwerksunabhängig. Die Themen ergeben sich aus dem Arbeitsplan Sachunterricht und können häufig fächerübergreifend behandelt werden. Im Sachunterricht lernen die Schülerinnen und Schüler naturwissenschaftliche Arbeitsformen und vielfältige Lern- und Präsentationsmethoden kennen.

Folgende Materialien stehen zur Verfügung:

- Atlanten
- Unser Kreis Gütersloh (Arbeitsbuch für Schülerinnen und Schüler)
- Wandkarten
- Stadtpläne und Poster
- Laptops/ Internetzugang für Schülerrecherchen
- Themenboxen für den handlungsorientierten und experimentellen Unterricht
- Verschiedene Lernwerkstätten
- Sachbücher
- Bücherkisten aus der Stadtbücherei
- Filme/ DVDs aus der Kreismedienzentrum Gütersloh

Einladung von „Experten“ zur Schule

- Besuch des zuständigen Verkehrspolizisten
- Demonstration des „Toten Winkels“ durch die Firma Frankenfeld
- Besuch der Schulzahnärztin (Zahnprojekt)
- Einbindung von Eltern (Vorstellung von Berufen, Mach-mit-Aktion)
- Energie- und Umwelt
- Durchführung des ADAC-Turniers sowie der Radfahrprüfung

Besuch außerschulischer Lernorte

- Teilnahme an den Waldjugendspielen
- Kennenlernen des Heimatortes:
- Stadtführung Wiedenbrück
- Besichtigung des Schlosses Rheda
- Besuch des Rathauses
- Führung durch die Wiedenbrücker Schule Museum sowie kooperative Projekte
- Besuch der Feuerwehr/ Polizei
- Besichtigung lokaler Unternehmen (Bäckereien, Bauernhöfe, Möbelindustrie,...)

Unsere Klassenausflüge- und fahrten werden häufig mit sachunterrichtlichen Themen verknüpft.

## **Mathematik**

### Jahrgang 1 und 2:

Lehrwerk: „Flex und Flo“, dazu ergänzende Materialien zur Differenzierung wie z. B. die Kartei „Blitzrechnen“, Rechenschieber, Schüttelboxen, Zahlenschnüre,...

### Jahrgang 3 bis 4:

Lehrwerk: „Flex und Flo“, dazu ergänzende Materialien zur Differenzierung, computergestützte Förderung mit den Programmen „Lernwerkstatt“ und „Blitzrechnen“. Teilnahme am „Mathematik-Wettbewerb NRW“, Durchführung des „Mathe-Känguru“-Wettbewerbs in Jahrgang 3 und 4.

Überprüfung der Qualität unserer unterrichtlichen Arbeit z. B. mit Hilfe der verbindlichen Vergleichsarbeiten „VERA“ in Jahrgang 3.

### Prävention und Diagnostik von Rechenschwäche, Förderung:

Fortbildungsmaßnahmen der Lehrkräfte in Kooperation mit dem „Mathematischen Institut Paderborn“ und der Bildungs- und Schulberatung Gütersloh. Aktuell Teilnahme einer Lehrkraft an einer längerfristigen Fortbildung „PReSch – Prävention von Rechenschwäche“.

### **Sport**

Im Sportunterricht haben die Kinder in der Schule die Gelegenheit, vielfältige Bewegungserfahrungen zu sammeln und Freude an der Bewegung zu erleben.

### Bereiche

- Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen
- Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen
- Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik
- Bewegen im Wasser – Schwimmen
- Bewegen an Geräten – Turnen
- Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz
- Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele
- Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport
- Ringern und Kämpfen – Zweikampfsport

### Stundenverteilung

#### 1. und 4. Schuljahr:

- drei Stunden Sport (Sporthalle Eichendorffschule bzw. Turnhalle Postdammschule)

## 2. und 3. Schuljahr:

- eine Stunde Sport (Sporthalle Eichendorffschule bzw. Turnhalle Postdammschule)
- zwei Stunden Schwimmen (Hallen- oder Freibad Wiedenbrück bzw. Lehrschwimmbecken Piusschule)

## **Wettbewerbe**

- Bundesjugendspiele Leichtathletik (für alle Schüler verbindlich)
- Fußball-, Handball-, Basketball-, Leichtathletik-, Tanz- und Schachwettbewerbe (mit Schulmannschaften auf Kreisebene)

## **Kooperationen**

- Kooperation mit außerschulischen, ortsansässigen Vereinen (z.B. Fußball-, Handball-, Rugby- und Tennisabteilung des WTV, Westfalen Mustangs...)

## **Fortbildungen**

- regelmäßige Auffrischung der Rettungsfähigkeit (alle vier Jahre)
- Auffrischung der Ersthelfer-Ausbildung (alle vier Jahre)

## **Musik**

Im Musikunterricht sollen die Freude und das Interesse der Schülerinnen und Schüler an Musik geweckt und intensiviert werden. Die Kinder werden zu einem aktiven Musikmachen, Musikverstehen und Musikgenießen hingeführt.

### Musik machen

Das gemeinsame Singen von Liedern als Voraussetzung für bewusstes Hören und weitere musikalische Aktivitäten nimmt einen besonderen Stellenwert ein. Dabei lernen die Kinder Lieder aus verschiedenen Regionen, Lebensbereichen und zu wiederkehrenden Anlässen kennen. Neben dem Einsatz von Körperinstrumenten erwerben die Schüler/-innen basale Fertigkeiten im Umgang mit Orff'schen Instrumenten. Der Musikunterricht bietet Raum zum Experimentieren und Improvisieren mit Instrumenten und der Stimme.

### Musik hören

Die Schüler/-innen setzen sich mit vielfältiger Musik (Popmusik und Jazz, Klassische und neue Musik sowie Musik anderer Länder und Kulturen) auseinander. Sie lernen Instrumente bzw. Instrumentengruppen und deren Klänge kennen.

### Musik umsetzen

In einem ganzheitlich ausgerichteten Musikunterricht werden die Kinder dazu angeregt, sich zur Musik zu bewegen, musikalische Szenen zu gestalten und Musik in Bilder umzusetzen.

### Sich über Musik verständigen

Die Einführung und Anwendung der grafischen Notation, der traditionellen Notenschrift und musikalischer Fachtermini hilft den Schüler/-innen dabei, über Musik zu sprechen und Ergebnisse festzuhalten.

Ideen und Vorschläge für den Musikunterricht entnehmen die Lehrkräfte u.a. den Handbüchern des Lehrwerks „Rondo“, diversen Liederbüchern, den viermal

im Jahr erscheinenden Materialpaketen aus der Reihe „Bausteine-Musik“, sowie der viermal im Jahr erscheinenden Zeitschrift „Popmusik in der Grundschule“.

Regelmäßige Aufführungen einzelner Klassen oder Jahrgänge bei schulischen Festen und Feiern (z.B. Einschulung, Verabschiedung der Viertklässler, Adventssingen, Karneval, Indienbasar, Sankt Martin, Einweihung der neuen Spielplätze,...) bereichern das Schulleben. Durch die Präsentation von im Unterricht erarbeiteten Liedern, Tänzen oder Instrumentalstücken öffnet sich der Musikunterricht und die Schülerinnen erhalten die Gelegenheit ihre musikalische Ausdrucksfähigkeit über einen gemeinschaftlichen Auftritt zu entfalten und Teamgeist zu erfahren.

Dank finanzieller Unterstützung durch den Förderverein wird den Schüler/-innen der 3. und 4. Klasse einmal im Schuljahr die Teilnahme an einer Aufführung einer Kinderoper bzw. eines Mitmachtheaters geboten (z.B. „Peter und der Wolf“ oder „Die „Zauberflöte“). Das den Schüler/-innen zumeist noch unbekanntes Genre „Oper“ wird kindgerecht präsentiert und ein Zugang zu nicht-alltäglicher Musik motivierend eröffnet.

Um so viele Kinder wie möglich an das aktive Musizieren heranzuführen und langfristig für das Musikmachen zu begeistern, wird den Schüler/-innen in Kooperation mit der Kreismusikschule Gütersloh die Teilnahme an einer Bläsergruppe angeboten. Mit Beginn eines jeden neuen Schuljahres wird 15-20 interessierten Erstklässlern die Chance geboten, in einer klassenübergreifenden Gruppe über eine Laufzeit von zwei Jahren ein Blechblasinstrument (Kornett oder Tenorhorn) zu erlernen. Der Unterricht wird einmal in der Woche während der Unterrichtszeit (in der Regel während des Musikunterrichts) für zwei

Stunden durch eine Lehrkraft der Musikschule und eine Lehrkraft der Grundschule Eichendorff-Postdamm erteilt. Die Kosten für die Teilnahme an der Bläsergruppe belaufen sich zurzeit auf 18 Euro im Monat. Ein eigenes Instrument zum Lernen und Üben wird für die gesamte Laufzeit kostenlos zur Verfügung gestellt.

Das gemeinsame Musizieren sorgt für ein hohes Maß an Motivation bei den Schüler/-innen und fördert (insbesondere durch regelmäßige Auftritte wie z.B. zu Sankt Martin oder das Zweigstellenkonzert der Kreismusikschule) auch soziale Kompetenzen wie Teamgeist, gegenseitige Rücksichtnahme und Kooperationsbereitschaft.

## **Kunst**

Im Kunstunterricht sollen die Kinder verschiedene ästhetische Ausdrucksformen kennen lernen. Ihre Wahrnehmungsfähigkeit und ihr Vorstellungsvermögen werden angeregt, neue Sicht- und Denkweisen eröffnet und ihre Kreativität und Phantasie entwickelt.

Folgende Bereiche gibt es im Kunstunterricht:

- Räumliches Gestalten
- Farbiges Gestalten
- Grafisches Gestalten
- Textiles Gestalten
- Gestalten mit technisch visuellen Medien
- Szenisches Gestalten
- Auseinandersetzung mit Bildern und Objekten

### Schwerpunkte der Bereiche

- Erproben von Materialien, Techniken, Werkzeugen
- Zielgerichtet Gestalten
- Präsentieren (Sammeln von Materialien, Illustrieren und Gestalten von Dingen)

### Räumliches Gestalten

- Experimentelles Erproben von Raumwirkungen
- Wahrnehmung verschiedener Raumdimensionen
- Erfahrungen mit vielfältigen Materialien
- Gestaltung von Plastiken, Objekten und Räumen

### Farbiges Gestalten

- Orientierung an der Erlebniswelt der Kinder
- Farben und Farbphänomene in der Natur
- Experimentelle und erforschende Auseinandersetzung mit Materialien und Werkzeugen führt zu eigenen Gestaltungen
- Erscheinungsformen werden reflektiert und in das eigene Werk transferiert.

### Grafisches Gestalten

- Vielfältige Auseinandersetzung mit Zeichen und Zeichenwerkzeugen/-materialien auf verschiedene Untergründe
- Schulung der zeichnerischen Fähigkeiten
- Erproben von Druckverfahren

### Textiles Gestalten

- Motorische Erfahrungen sammeln
- Blick für kulturelle, alltägliche und künstlerische Phänomene

### Gestaltung mit technisch visuellen Medien

- Collagieren mit Bildmaterial
- Erfahrungen mit den gestalterischen Chancen digitaler Medien
- Entwicklung von Bildkompetenz durch Einblicke in technische Herstellung und Untersuchung von Bildern

### Szenisches Gestalten

- Szenisches Gestalten und Spiel verbinden Aspekte des Faches Kunst mit anderen Fächern
- Fächerübergreifende Projekte

### Auseinandersetzung mit Bildern und Objekten

- Eigene Bilder und Objekte sehen und besprechen lernen
- Auseinandersetzung mit Bildern und Objekten von Künstlern aus verschiedenen Zeiten und Kulturen
- Entwicklung von Wertschätzung und Toleranz

Der Grundschulverbund Eichendorff-Postdamm nimmt jedes Jahr am Malwettbewerb der Volksbank teil.

### **Religion**

Aus unserem Verständnis als Katholische Bekenntnisschule ergeben sich vielfältige Möglichkeiten des Miteinander Lernens und Lebens im christlichen Sinne und des Erlebens von lebendiger Gemeinde. Deshalb nehmen alle Schülerinnen und Schüler verpflichtend am katholischen Religionsunterricht teil.

Parallel zu den im Unterricht behandelten Themen feiern wir Schulgottesdienste, die sich an den schulischen Eckdaten und an den Festen im Jahreskreis der Kirche orientieren. Ferner führen wir in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde St. Aegidius-Wiedenbrück regelmäßig von einem Priester gestaltete Messfeiern durch.

Im Rahmen des Unterrichts bieten sich folgende außerschulische Lernorte an:

- Kirchenraumerkundung
- Besuch der ev. Kreuzkirche
- Besuch der syrisch orth. Kirche
- Besuch der Moschee in Rheda
- Besuch des Friedhofes
- Besuch des Bibeldorfes in Rietberg
- Besuch des Museums Abtei Liesborn
- Besuch des Seniorenheims
- Besuch des Franziskanerklosters

Regelmäßig unterstützen wir die Spendenaktionen der kirchlichen Hilfswerke, die im Unterricht thematisiert und aufgearbeitet werden sowie die Indienhilfe vor Ort.

Zur Heranführung an das Gemeindeleben und zur Vorbereitung auf die Kommunion dient die Seelsorgestunde. Sie wird geleitet von Mitarbeitern des Seelsorgeteams der Gemeinde St. Aegidius in Absprache mit der Fachkonferenz Religion.

## Lehrwerke

Die Fachkonferenz Religion hat sich nicht auf ein Lehrwerk festgelegt, sondern nutzt zur Unterrichtsplanung und -durchführung unter anderem folgende Lehrwerke und Fachliteratur:

- Ich bin da, Auer-Verlag
- fragen - suchen - entdecken, Schöningh-Verlag
- Lebensfreude, Schöningh-Verlag
- Bausteine Religion, Bergmoser + Höller Verlag
- Religion entdecken
- Internet
- Fortbildungsmaterial des Bistums

## **Leistungserwartungen – Leistungsfeststellung und -bewertung**

Unsere Schule hat ein eigenes Konzept zur Leistungsfeststellung und –bewertung erstellt, das seit mehreren Jahren kontinuierlich weiterentwickelt und aktualisiert wird. Prinzipiell orientieren wir uns an den Richtlinien und Lehrplänen für Grundschulen des Landes NRW und passen die Vorgaben in den schulinternen Curricula an die schulischen und standortspezifischen Begebenheiten an.

In den schulinternen Curricula beschreiben wir, wie wir in den jeweiligen Unterrichtsfächern die vom Land NRW verbindlich vorgegebenen prozess- und inhaltsbezogenen Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 2 und 4 zu erreichen versuchen.

Das von der Schulkonferenz verabschiedete Konzept zur Leistungsfeststellung und –bewertung gibt einen Überblick über die Leistungserwartungen, die Anzahl und Art der Tests und Klassenarbeiten in den Fächern sowie die Vorgaben zur Bewertung. Bei Interesse finden Sie dieses Konzept auf unserer Schulhomepage.

*Weitere Infos:*

<http://www.schulverbund-eichendorff-postdamm.de/wp-content/uploads/2016/05/Konzept-zur-Leistungsbewertung.pdf>

## **Betreuung: „Randstunde“ und „OGGS“**

Ob Sie für Ihr Kind eine verlässliche Betreuung in der Zeit zwischen 7.30 und 13.20 Uhr oder eine Übermittag-Betreuung bis 15.00 bzw. 17.00 Uhr benötigen: Wir bieten für jeden Bedarf an beiden Standorten das passende Angebot.

Gut zu wissen: Während der in den Stundenplänen ausgewiesenen Unterrichtszeiten stellen wir mit unserem Vertretungskonzept auch im Krankheitsfall oder während der Abwesenheit einzelner Lehrkräfte die Versorgung Ihres Kindes mit Unterricht sicher.

### Randstundenbetreuung (Träger: Die schulischen Fördervereine)

Kosten: 25 €/Monat (Eichendorffschule),  
22 €/Monat (Postdammschule)

Eichendorffschule: von 7.30 – 13.20 Uhr (ohne Hausaufgabenbetreuung)

Postdammschule: von 11.30 -13.20 Uhr (mit Hausaufgabenbetreuung)

An der Postdammschule gibt es keine Morgenbetreuung zwischen 7.30 und 8.00 Uhr, da die meisten Kinder mit dem Schulbus erst zum Unterrichtsbeginn eintreffen.

### „Offene Ganztagsgrundschule“ – OGGS (Träger: Volkshochschule Reckenberg-Ems)

Kosten: einkommensabhängig 0 – 170 €/Monat  
zzgl. Essensgeld, aktuell 3,50 €/Tag

Die Betreuung erfolgt am Hauptstandort Eichendorffschule in der Zeit von 7.30 – 15.00 Uhr bzw. 17.00 Uhr inkl. Verpflegung, Hausaufgabenbegleitung, Arbeitsgemeinschaften.

Die OGGS kann auch von Kindern des Teilstandortes Postdammschule genutzt werden, mittags erfolgt ein Transfer per Bus zur Eichendorffschule, dort müssen die Kinder nachmittags von den Eltern individuell abgeholt werden.

Um die Qualität der Arbeit in der OGGS stetig zu verbessern, evaluieren wir regelmäßig in Kooperation mit der Volkshochschule Reckenberg-Ems Teilbereiche unserer Arbeit („QUIGS“-Evaluation) und beteiligen uns am örtlichen „Qualitätszirkel OGS“, der sich auf multiprofessioneller Ebene mit der Weiterentwicklung der Ganztagsbetreuung beschäftigt.

*Weitere Infos:*

<http://www.schulverbund-eichendorff-postdamm.de/oggsrandstunde/>

<http://www.schulverbund-eichendorff-postdamm.de/wp-content/uploads/2016/05/Vertretungskonzept.pdf>

## **Qualitätsentwicklung und Evaluation**

Um Ihre Kinder auf ihrem individuellen Lernweg bestmöglich begleiten und fördern zu können, überprüfen wir Lehrkräfte immer wieder den Erfolg unserer Arbeit, legen in Absprache mit der Schulpflegschaft und der Schulkonferenz zu Beginn eines jeden Schuljahres Arbeitsschwerpunkte und Entwicklungsziele fest, passen unsere schulinternen Curricula den sich wandelnden Bedürfnissen und Rahmenbedingungen an und entwickeln unsere eigenen Kompetenzen mit Hilfe von Fortbildungen weiter.

Hier fließt auch der Austausch mit den Kindergärten und den weiterführenden Schulen aus den Erprobungsstufen- und Fachkonferenzen ein.

Neben der Durchführung interner Evaluationen (z. B. Elternbefragung zur Schulzufriedenheit (2006 und 2016), Befragung der Schülerinnen und Schüler zur Schulhof- und Pausengestaltung (2010)) beteiligen wir uns auch regelmäßig an externen Forschungs- und Evaluationsvorhaben und erhalten so Rückschlüsse auf die Qualität und Ergiebigkeit sowie die Rahmenbedingungen unserer schulischen Arbeit:

- Beteiligung an der internationalen „TIMSS“-Studie – Universität Dortmund (2015)
- Teilnahme an der „COPSOQ“-Befragung - Gefährdungsbeurteilung psychosozialer Faktoren am Arbeitsplatz – Freiburger Forschungsstelle Arbeits- und Sozialmedizin (2013)
- Studie zur Nutzung integrierter, interaktiver Lernumgebungen im Lehrwerk „Mathetiger“ des Mildenerger Verlags - Universität Wuppertal (2010)
- Studie zu sozialer Angst und Selbstwertgefühl - Universität Bielefeld (2009)
- jährliche Teilnahme an „QUIGS“-Evaluationen (Qualität in Ganztagschulen) – Institut für soziales Lernen e.V. Münster (seit 2009)
- Qualitätsanalyse der Bezirksregierung Detmold (2010 und 2016)
- jährlich „VERA“-Vergleichsarbeiten in Jahrgang 3

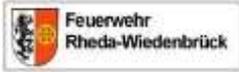
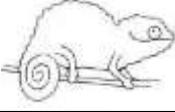
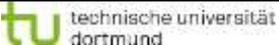
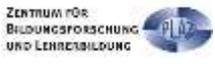
*Weitere Infos:*

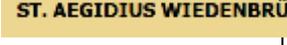
<http://www.schulverbund-eichendorff-postdamm.de/downloads/>

## Enge Kooperation

Alle an Erziehung Beteiligten arbeiten eng zusammen. Daneben kooperieren wir mit vielen externen Partnern, die uns bei der Erfüllung unseres Erziehungsauftrages unterstützen, denn schließlich geht es um das Wohl Ihrer Kinder!

<b>Bereich Sprach- und Lernförderung</b>	
	<b>Volkshochschule Reckenberg-Ems</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>•Sprachförderung (Unterstützung und Erteilung)</li> <li>•Trägerschaft der OGGs</li> </ul>
	<b>Rotary Club Rheda-Wiedenbrück e.V.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>•„Sprache verbindet“ - Sprachförderung in der OGGs</li> </ul>
<b>Bereich Leseförderung</b>	
	<b>Klasse! Kinder - Zeitung in der Grundschule</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>•jährliches Zeitungsprojekt der „NW“ für Viertklässler</li> </ul>
	<b>Stadtbibliothek Rheda-Wiedenbrück</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>•regelmäßige Besuche durch Klassen ab Jahrgang 2</li> <li>•Lesekoffer, Leserally</li> </ul>
<b>Bereich Prävention</b>	
	<b>Mein Körper gehört mir!</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>•Projekt der theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück zur Prävention sexuellen Missbrauchs</li> </ul>
	<b>Bleib cool!-Training</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>•Trainingsprogramm für die Jahrgänge 2 und 4 in Kooperation mit Susan Reinhold, Kinder- und Jugendcoach</li> </ul>
	<b>Selbstbehauptungskurse für Jungen und Mädchen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>•Kursangebot des Fördervereins der Eichendorffschule in Kooperation mit Michaela Wagner, Trainerin für Selbstbehauptung und Selbstverteidigung</li> </ul>
<b>Bereich musische Bildung</b>	
	<b>Musikschule für den Kreis Gütersloh e.V.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>•Kooperationspartner bei der Durchführung unserer Blechbläser-Gruppe</li> </ul>
<b>Bereich Verkehrserziehung/Brandschutz</b>	
	<b>Kreispolizei Gütersloh</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>•Durchführung der jährlichen Radfahrausbildung und –prüfung in Jahrgang 4</li> </ul>
	<b>Verkehrswacht Kreis Gütersloh e.V.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>•Unterstützung bei der Durchführung der Radfahrausbildung und –</li> </ul>

	prüfung
	<b>ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V.</b> •Durchführung des jährlichen Fahrradturniers in Jahrgang 3
	<b>„Raus aus dem toten Winkel“</b> •Projekt zur Steigerung der Verkehrssicherheit
	<b>Motorsport Club Rheda-Wiedenbrück</b> •jährliche Übergabe der Sicherheitswesten für Erstklässler
	<b>Feuerwehr Rheda-Wiedenbrück</b> •Partner bei Sachunterrichtsprojekten und Brandschutzübungen
<b>Bereich Bildungs- und Schulberatung</b>	
	<b>Bildungs- und Schulberatung des Kreises Gütersloh</b> •schulpsychologische Beratung
	<b>Kommunales Integrationszentrum</b> •Partner bei der Betreuung von Seiteneinsteigern, Fortbildungen
	<b>Bildungsbüro des Kreises Gütersloh</b> •Partner im „Eskimo“-Projekt, Koordination von Bildungsangeboten
<b>Bereich Hochschule, Wissenschaft und Forschung</b>	
	<b>Fachhochschule Bielefeld</b> •Kooperationspartner bei der Durchführung und Evaluation des „Ferd“-Projekts (Projekt zum sozialen Lernen)
	<b>„Ferd“</b> •Projekt zum sozialen Lernen in der OGGs in Kooperation mit der Volkshochschule Reckenberg-Ems und der FH Bielefeld
	<b>TIMSS-Studie</b> •„Trends in International Mathematics and Science Studies“ – Zusammen mit der IGLU-Studie das Pendant zu PISA im Grundschulbereich
	<b>Technische Universität Dortmund</b> •Kooperationspartner bei der Durchführung der TIMSS-Studie
	<b>ZfsL – Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung Paderborn</b> •Partner in der Ausbildung von Lehramtsanwärter/-innen
	<b>Universität Paderborn</b> •Partner für Lehrerfortbildungen
	<b>PLAZ Paderborn</b> •Partner bei der Betreuung von Lehramtsstudent/-innen Praktikum
	<b>Universität Bielefeld</b> •Partner bei der Betreuung von Lehramtsstudent/-innen im Praktikum
	<b>Humboldt Universität Berlin</b> •Kooperationspartner bei der Durchführung des jährlichen Wettbewerbs „Känguru der Mathematik“ in den Jahrgängen 3, 4
	<b>„Känguru der Mathematik“</b> •Wettbewerb für den Jahrgang 3 und 4

<b>Bereich karitative Projekte – Schulprojekt „Indienhilfe“</b>	
	<b>„Reach out Trust“</b> •Kooperationsprojekt der Indienhilfe e.V.
	<b>„Ashadeep-Association“</b> •Kooperationsprojekt der Indienhilfe e.V.
	<b>„Salesians of Don Bosco“</b> •Kooperationsprojekt der Indienhilfe e.V.
<b>Bereich religiöse Erziehung</b>	
	<b>Sankt Aegidius Rheda-Wiedenbrück</b> •zuständige Pfarrgemeinde
	<b>Evangelischer Kirchenkreis Gütersloh</b> •Partner für ökumenische Veranstaltungen und im Bereich „Soziales Lernen“
<b>Bereich „Finanzielle Unterstützung“</b>	
	<b>Sparkassen-Stiftung</b> •Förderer der Blechbläser-Gruppe, Unterstützung bei Unterrichtsprojekten
	<b>Volksbank Gütersloh</b> •jährlicher internationaler Malwettbewerb, Förderung des „ZISCH“-Projekts
<b>Bereich „Soziale Organisationen“</b>	
	<b>Lions Club Rheda-Ems</b> •Patenschaften, finanzielle Unterstützung „Klasse 2000“
	<b>Roundtable 73</b> •Finanzielle Unterstützung des Projekts „Raus aus dem toten Winkel“
	<b>Bürgerstiftung Rheda-Wiedenbrück</b> •finanzielle Unterstützung von Sprach- und Lernförderung, Teilhabe am Schulleben für Kinder aus sozial schwachen Familien
	<b>Rotary Club Rheda-Wiedenbrück</b> •Unterstützung und Koordination des „Sprache verbindet“-Projektes
	<b>Kolpingstiftung Rheda-Wiedenbrück</b> •Finanzielle Förderung unserer Blechbläser-Gruppe

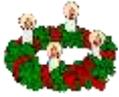
# Jahresterminplan

## Terminkalender der Grundschule Eichendorff-Postdamm

Vorläufige Planung! Änderungen/Ergänzungen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Elternmitteilungen.

Den tagesaktuell gültigen Terminplaner finden Sie auf unserer Homepage [www.eichendorff-postdammschule.de](http://www.eichendorff-postdammschule.de)

Termine im ersten Schulhalbjahr 2018/19		
<b>August</b> 	Donnerstag, 30.08.2018	8.15 Uhr Einschulungsgottdienst in der Aegidiuskirche, anschließend Einschulungsfeiern an beiden Schulstandorten (jeweils ca. 9.30 Uhr)
<b>September</b> 	Freitag, 07.09.2018	ab 8.15 Uhr Fototermin für die Erstklässler der Eichendorffschule. Schultüten nicht vergessen!
	Dienstag, 11.09.2018	ab 8.00 Uhr Fototermin für die Erstklässler der Postdammschule. Schultüten nicht vergessen!
	Mittwoch, 19.09.2018 – Freitag, 21.09.2018	Kl. 4a/4b/4c: Klassenfahrt nach Horn-Bad Meinberg. Viel Spaß!
	Montag, 24.09.2018 – Freitag, 28.09.2018	Kl. 4 (Postdammschule): Klassenfahrt nach Ringelstein. Viel Spaß!
<b>Oktober</b> 	Montag, 01.10.2018	20.00 Uhr: Schulpflegschaftssitzung in der Eichendorffschule
	Mittwoch, 03.10.2018	Tag der deutschen Einheit. Gesetzlicher Feiertag.
	Samstag, 06.10.2018	8.00 – 11.30 Uhr: Tag der offenen Tür (beide Standorte)
	Freitag, 12.10.2018	Letzter Schultag vor den Herbstferien. Unterricht nach Plan
<b>13.10. – 28.10.2018: Herbstferien</b>		
<b>November</b> 	Montag, 29.10.2018	Erster Schultag nach den Herbstferien. Unterricht nach Plan
	Donnerstag, 01.11.2018	Allerheiligen. Feiertag in NRW. Schulfrei!
	Montag, 05.11.2018	8.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr (sowie nach Vereinbarung): Schulanfängeranmeldung (Postdammschule)
	Dienstag, 06.11.2018	15.00 – 18.00 Uhr (sowie nach Vereinbarung): Schulanfängeranmeldung (Eichendorff- und Postdammschule)
	Mittwoch, 07.11.2018	15.00 – 18.00 Uhr (sowie nach Vereinbarung): Schulanfängeranmeldung (Eichendorffschule)
	Donnerstag, 08.11.2018	19.00 Uhr: Jahreshauptversammlung Förderverein der Postdammschule. 20.00 Uhr: Vortrag (Postdammschule)
	Freitag, 09.11.2018	17.00 Uhr: Martinsfeiern an beiden Schulstandorten

	Dienstag, 20.11.2018 und Mittwoch, 21.11.2018	Eichendorffschule, Jg. 2 und 4: „Bleib cool!“-Training mit Frau Reinhold
	Donnerstag, 29.11.2018	Jg. 1 und 2 (beide Standorte): „Robin Hood“ – Niekamp Theater Company
	Montag, 26.11.2018 – Freitag, 30.11.2018	1. Elternsprechtag – Sprechtagswoche für Jg. 1 – 3 (beide Schulstandorte). Bitte die individuellen Mitteilungen der Lehrkräfte beachten!
<b>Dezember</b>	Dienstag, 04.12.2018 – Donnerstag, 06.12.2018	Eichendorffschule, Jg. 2 und 4: „Bleib cool!“-Training mit Frau Reinhold
	Montag, 10.12.2018 bis Freitag, 14.12.2018	Jg. 4: Beratungsgespräche zur Wahl der weiterführenden Schulen (Eichendorff- und Postdammschule)
	Donnerstag, 20.12.2018	Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien. Postdammschule: 8.00 Uhr vorweihnachtlicher Gottesdienst Eichendorffschule: 10.30 Uhr vorweihnachtlicher Gottesdienst in der Aegidiuskirche, Schulschluss an beiden Standorten um 11.30 Uhr
<b>21.12.2018 – 06.01.2019: Weihnachtsferien</b>		
<b>Januar</b>	Montag, 07.01.2019	Erster Schultag nach den Weihnachtsferien. Unterricht nach Plan.
	Dienstag, 15.01.2019	Jg. 3: 19.30 Uhr Infoabend für Eltern zum Theaterstück „Mein Körper gehört mir!“
	Donnerstag, 17.01.2019	20.00 Uhr: 1. Schulkonferenz (Lehrerzimmer der Postdammschule)
Termine im zweiten Schulhalbjahr 2018/19		
<b>Februar</b>	Freitag, 08.02.2019	Jg. 3 und 4: Ausgabe der Halbjahreszeugnisse. Schulschluss für <b>alle</b> Kinder um 10.45 Uhr!
	Montag, 11.02.2019 – Freitag, 15.02.2019	Jg. 3 und 4: Möglichkeit zur Rücksprache zu den Zeugnissen. Bitte die individuellen Mitteilungen der Klassenlehrer/-innen beachten!
	Donnerstag, 28.02.2019	Schulkarneval an beiden Schulstandorten. Postdammschule: 8.00 – 11.30 Uhr Eichendorffschule: 8.30 – 11.30 Uhr (offener Anfang ab 8.00 Uhr) Schulschluss an beiden Standorten: 11.30 Uhr
	Freitag, 01.03.2019	Beweglicher Ferientag in Rheda-Wiedenbrück. Schulfrei!
	Montag, 04.03.2019	Rosenmontag. Beweglicher Ferientag in Rheda-Wiedenbrück. Schulfrei!
	Mittwoch, 06.03.2019	Aschermittwochsgottesdienst in der Eichendorffschule: Jg. 3: 8.00 – 8.45 Uhr, Jg. 4: 8.45 – 9.30 Uhr

	Freitag, 08.03.2019	Jg. 4 (Eichendorffschule): Radfahrausbildung
	Montag, 11.03.2019	Jg. 4 (Eichendorffschule): Radfahrausbildung
	Mittwoch, 13.03.2019 – Freitag, 15.03.2019	Jg. 4 (Eichendorffschule): Radfahrausbildung
	Montag, 18.03.2019	Jg. 4 (Eichendorffschule): Radfahrprüfung! Jg. 3 (beide Standorte): „Mein Körper gehört mir!“ – Teil 1
	Dienstag, 19.03.2019 und Mittwoch, 20.03.2019	Kl. 2 und 3 (Postdammschule): „Bleib cool!“-Training mit Frau Reinhold
	Montag, 25.03.2019	Jg. 3 (beide Standorte): „Mein Körper gehört mir!“ – Teil 2
<b>April</b> 	Montag, 01.04.2019	Jg. 3 (beide Standorte): „Mein Körper gehört mir!“ – Teil 3
	Freitag, 12.04.2019	Letzter Schultag vor den Osterferien.  Eichendorffschule: 10.30 Uhr vorösterlicher Gottesdienst in der Aegidiuskirche, Postdammschule: Infos folgen!  Schulschluss an beiden Standorten um 11.30 Uhr
<b>15.04. – 27.04.2019: Osterferien</b>		
<b>April</b> 	Sonntag, 28.04.2019	Erstkommunionfeier für die Drittklässler beider Schulstandorte.
	Montag, 29.04.2019	Erster Schultag nach den Osterferien. Unterricht nach Plan.  9.00 Uhr Dankgottesdienst der Kommunionkinder in der Aegidiuskirche. <b>Schulfrei für Jahrgang 3 an beiden Schulstandorten!</b>
<b>Mai</b> 	Mittwoch, 01.05.2019	Tag der Arbeit. Gesetzlicher Feiertag. Schulfrei für Ihre Kinder!
	Donnerstag, 09.05.2019	Jg. 3: VERA Deutsch, Teil 1 (Lesen)
	Sonntag, 12.05.2019	Muttertag!
	Dienstag, 14.05.2019	Jg. 3: VERA Deutsch, Teil 2 (Zuhören)
	Donnerstag, 16.05.2019	Jg. 3: VERA Mathematik (Raum und Form, Daten, Häufigkeiten und Wahrscheinlichkeiten)
	Montag, 20.05.2019 – Freitag, 24.05.2019	2. Elternsprechtag – Sprechtagswoche für Jg. 1 – 3.  Bitte die individuellen Mitteilungen der Klassenlehrer/-innen beachten!
	Montag, 27.05.2019	Jg. 4 (Postdammschule): Radfahrausbildung  20.00 Uhr: 2. Schulkonferenz (Lehrerzimmer Eichendorffschule)
	Mittwoch, 29.05.2019	Jg. 4 (Postdammschule): Radfahrausbildung
	Donnerstag, 30.05.2019	Christi Himmelfahrt. Gesetzlicher Feiertag. Schulfrei!
	Freitag, 31.05.2019	Beweglicher Ferientag in Rheda-Wiedenbrück. Schulfrei!
<b>Juni</b> 	Montag, 03.06.2019	Jg. 4 (Postdammschule): Radfahrausbildung

	Mittwoch, 05.06.2019	Jg. 4 (Postdammschule): Radfahrprüfung!
	Freitag, 07.06.2019	Bundesjugendspiele an Eichendorff- und Postdammschule
	Montag, 10.06.2019	Pfingstmontag. Gesetzlicher Feiertag. Schulfrei!
	Dienstag, 11.06.2019	Pfingstferien in NRW
	Mittwoch, 12.06.2019	Schulfrei für Ihre Kinder (Ausgleichstag für Tag der offenen Tür)
	Freitag, 14.06.2019	Ausweichtermin Bundesjugendspiele (beide Standorte)
	Donnerstag, 20.06.2019	Fronleichnam. Gesetzlicher Feiertag. Schulfrei!
	Freitag, 21.06.2019	Beweglicher Ferientag in Rheda-Wiedenbrück. Schulfrei!
	Dienstag, 25.06.2019	20.00 Uhr: Infoabend für die Eltern künftiger Schulanfänger der Grundschule Eichendorff-Postdamm. Die Veranstaltung findet für beide Standorte in der OGGs-Mensa der Eichendorffschule statt.
<b>Juli</b>    	Mittwoch, 10.07.2019	Zeugnisausgabe für die Jahrgänge 1 bis 3.  Schulschluss an beiden Standorten um 10.45 Uhr!
	Donnerstag, 11.07.2019	Jg. 1 bis 3: Möglichkeit zur Rücksprache zu den Zeugnissen.  Eichendorffschule: 10.00 Uhr Abschlussgottesdienst Jg. 1 - 3 in der Aegidiuskirche  Schulschluss an beiden Standorten um 11.30 Uhr!
	Freitag, 12.07.2019	Letzter Schultag vor den Sommerferien, Zeugnisausgabe Jg. 4.  Eichendorffschule:  8.00 Uhr Abschlussgottesdienst Jg. 4 in der Aegidiuskirche, ab 10.15 Uhr Verabschiedung und Entlassung der Viertklässler  Postdammschule:  10.00 Uhr Abschlussgottesdienst Jg. 1 – 4 in der Antoniuskapelle, danach Verabschiedung der Viertklässler auf dem Schulhof.  Schulschluss an beiden Standorten um 10.45 Uhr!
<b>Sommerferien: 13.07.2019 – 27.08.2019</b>		

Weitere Infos:

<http://www.schulverbund-eichendorff-postdamm.de/terminkalender/>